



## Besucher kommen zum Lachen nach Obertshausen

Theaterclub „Lach mal“ präsentiert mit „Murks im Museum“ sein 28. Stück

Obertshausen (ah) „Wir haben es geschafft“ rief Stephan Rauschkolb, Leiter des Theaterclubs und Akteur, am Ende der Premiere des aktuellen Theaterstücks „Murks im Museum“ aus und erntete viel Beifall und begeistertes Gejohle vom Publikum. Die Komödie von Andreas Wening ist das 28. Theaterstück, das der Theaterclub „Lach mal“ auf die Bühne gebracht hat und dem Publikum war hinterher immer klar, dass der Name der Theatergruppe auch ein Versprechen für die Aufführungen ist. So erklärte ein Besucher augenzwinkernd: „Wir sind aus Weiskirchen und kommen extra nach Obertshausen zum Lachen“.

Die Handlung in Kürze: Eine Sensation bahnt sich an. Der weltberühmte Objektkünstler Miroslav Murks will seiner Heimatstadt sein neuestes Werk „Entfremdung“ als Dauerleih-



gabe überlassen und persönlich von New York nach Wien kommen. Beim Vorbereiten des großen Ausstellungsraumes für dieses epochale Ereignis wird das Hausmeisterehepaar gestört und hinterlässt eine

Anordnung von Alltagsgegenständen, die für den echten Murks gehalten wird. Statt des Kartonstapels – Murks eigentlichem „Kunstwerk“ – bekommt zusätzlich die abgestellte Haushaltsleiter mit achtlos darauf

gestellten Putzutensilien auch noch einen großen Preis über 250.000 Euro verliehen. Aber egal, wie es aussieht, es gibt immer Käufer, die glauben, mit dem Besitz des preisgekrönten „Kunstwerkes“ andere neidisch

machen zu können. Das daraus resultierende Chaos lässt nur eine Feststellung zu: „Es ist keine Kunst, Kunst zu machen, sondern, dass Kunst als Kunst gehandelt wird, ist Kunst.“

Es ist einer der wenigen Stücke, bei dem nicht das ganze Ensemble eine Rolle hatte. So war auch Luft, wenn jemand ausgefallen wäre, was aber zum Glück nicht passiert ist. Jetzt sollte hier eigentlich eine Besprechung der Aufführung folgen, aber das wäre müßig, denn kein Wort kann das Ver-

gnügen der Zuschauer und das Erleben der Vorstellung ersetzen. Hervorzuheben ist aber besonders, dass jede Schauspielerin und jeder Schauspieler ihre Rolle förmlich leben und man nie den Eindruck eines Laientheaters hat. Wer fast drei Stunden pures Vergnügen und unbeschwerte Zeit genießen will, der hat dazu noch am 17. und 18. Oktober die Gelegenheit in der Mehrzweckhalle in Obertshausen.

Es spielten: Miroslav Murks (Heiko Möser), Olaf van der Heide (Stephan Rauschkolb), Fiona Nußpickel (Beate Thews), Klarissa von Stolzenfels (Angelika Lorente-Pütz), Gigi Santana (Julian Herbert), Charlotte Bitterhuhn (Beate Fauerbach), Peter Zaletzki (Michael Möser), Rosi Zaletzki (Ulrike Heng), Schorsch (Rudolf Cramer), Frieda (Raissa Uhlig). Aber ohne die fleißigen Helfer hinter der Bühne geht es auch nicht: Alexandra Wißmann (Maske), Andreas Fauerbach (Souffleur), Markus Geiger (Bühnenbauchef) und Stephan Rauschkolb (Bühnenbild), Technik: Lukas Kreher, Nico Hirth, Leonhard Möser, Rudolf Cramer, Michael Möser, Heiko Möser (Catering-Einkauf) (Fotos: ah)



**bu** BerufsAkademie Rhein-Main  
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -  
Anmeldung: [www.ba-rm.de](http://www.ba-rm.de)

**OPEN CAMPUS  
SPEED-DATING**  
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!  
Mi., 29. Okt. '25 · 16-18 Uhr

**Antiquitäten und Gold**  
An- & Verkauf

Transparente Abwicklung  
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

**AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold**

**Ankauf von:**

- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr  
Hochstädterstraße 16  
63110 Rodgau-Jügesheim  
[christians-galerie@outlook.de](mailto:christians-galerie@outlook.de)

**Ein Anruf der sich lohnt!**  
06106 / 27 72 112  
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.  
Termine nach Vereinbarung.

**Schadstoffmobil kommt**

Obertshausen (NZO) Im Stadtteil Obertshausen macht das Schadstoffmobil am Mittwoch, 22. Oktober, von 15 bis 18 Uhr Halt. Dann können Schadstoffe am Bauhof an der Leipziger Straße an der Sammelstelle abgegeben werden. Für Privatpersonen ist das Angebot kostenfrei. Unter Schadstoffen sind laut RMA Abfälle zu verstehen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit und der potentiellen Umweltgefährdung nicht in der Hausmülltonne, über die Toilette oder über den Sperrmüll entsorgt werden dürfen. Die Schadstoffe sollten, wenn möglich, in der dicht verschlossenen Originalverpackung mitgebracht werden.

**MÜHLHEIM Juwelier**  
schmuck • uhren • trauringe

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

**Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen**

Goldschmuck Goldmünzen und -barren Zahngold  
Silberschmuck Silbermünzen und -barren Silberbesteck

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Offenbacher Straße 11 • 63165 Mühlheim • Tel. 0 61 08 7 44 52  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**DAHLER**

**Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach**

DAHLER Hanau / Offenbach [dahler.com/hanau](http://dahler.com/hanau)  
T 06181 99 11 970

Zur Website:

**WIR SUCHEN WIR SUCHEN WIR SUCHEN**

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

**ZUSTELLER** (m/w/d)  
(Ab 13 Jahren)

Mehr Infos:  
☎ 06104 4970-90  
✉ [zusteller@egro-direktwerbung.de](mailto:zusteller@egro-direktwerbung.de)

# „Sie gelten als hilfsbereit und empathisch, scheuen die Arbeit nicht“

## Landesehrenbrief für Milan Podnar

Obertshausen (ah) Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurde Milan Podnar ausgezeichnet. Mit dem Ehrenamt verhalte es sich so, wie mit einem Bumerang. Wenn man ihn losgelassen hat, komme er manchmal zurück, und so sei es Milan Podnar ergangen, erklärte Kreisbeigeordneter Alexander Böhn bei der Urkundenübergabe.

Milan Podnar hatte sich von 1997 an im Vorstand des Vereins FC Croatia Obertshausen e.V. 1973, mit dem er eine Brücke zu seiner früheren Heimat baute, engagiert und gab 2007 die Verantwortung an der Spitze als Vorsitzender ab. Doch die Arbeit in der zweiten Reihe dauert nur zwei Jahre, da riefen die Vereinsmitglieder wieder nach ihm und wählten ihn erneut zum Vorsitzenden. In dieser Führungsposition managt



er seit 15 Jahren erfolgreich den Fußballclub. Bei seinen weiteren Ehrenämtern im Vereinsring Obertshausen, im Ausländerbeirat sowie

in der Stadtverordnetenversammlung hat sich der 59-Jährige ein breites Spektrum an gesellschaftlich relevanten Themen ausgesucht. Dazu ge-

hörte auch sein Einsatz für die Oase, der Lebensmittelausgabe im Pfarrsaal Herz Jesu, bei der er von der Gründung 2007 bis zur Schließung vor drei Jahren

mit seinem eigenen Fahrzeug Lebensmittel in Supermärkten abholte und diese zum Schwes-ternhaus brachte.

„Sie gelten als hilfsbereit und empathisch, scheuen die Arbeit nicht und gehen mit Tatkraft und Leidenschaft ans Werk. Durch Ihr Engagement auf den verschiedenen Gebieten haben Sie viele Menschen im Kreis Offenbach kennengelernt, so manche Probleme gelöst, Hindernisse beseitigt und den Menschen damit mehr Lebensqualität geschenkt“, sagte Kreisbeigeordneter Alexander Böhn.

Vor allem auf dem Weg der Integration hat er Großes geleistet und dafür gesorgt, dass der FC Croatia bei den Festen in der Stadt dabei ist und sich am Weihnachtsmarkt sowie der Kerb beteiligt. Ein Beispiel seiner uneigennütigen Bereit-

schaft, Menschen zu unterstützen, zeigte sich bei einer von ihm initiierten Hilfsaktion mit Transporten und Sammlungen für seine Landsleute, deren Häuser in der Heimat vom Hochwasser zerstört wurden. Dem Vereinsring Obertshausen, gehört er seit über viele Jahre an, hat Brücken gebaut und die Verbindung zu den Sportvereinen gestärkt. „Ihr herausragender Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft über so viele Jahre verdient Respekt und Anerkennung. Durch Ihr Engagement in verschiedenen Gruppen haben Sie die Identität der Menschen mit Obertshausen und dem Kreis Offenbach gestärkt. All das fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und gibt vielen Menschen ein Heimatgefühl“, betonte der Kreisbeigeordnete in seiner Laudatio. (Foto: ah)

## Manuel Friedrich reicht Kandidatur offiziell beim Wahlamt ein

### Bürgermeisterwahl 2026: Alle Formalitäten abgeschlossen / Unterstützungsunterschriften vollständig eingereicht

Obertshausen (NZO) Manuel Friedrich (überparteilich), amtierender Bürgermeister der Stadt Obertshausen, hat seine erneute Kandidatur für die Bürgermeisterwahl am 18. Januar 2026 offiziell beim Wahlamt eingereicht.

Mit der fristgerechten Abgabe sämtlicher erforderlichen Unterlagen sowie der vollständigen Sammlung der notwendigen Unterstützungsunterschriften sind alle formalen Voraussetzungen für die Kandidatur erfüllt. In den folgenden Wochen wird die formelle Prüfung zur Zulassung für die bevorstehende Bürgermeisterwahl durch das zuständige Wahlamt erfolgen. „Mit der Einreichung meiner Unterlagen ist meine Kandida-

tur jetzt ganz offiziell“, erklärt Friedrich. „Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich mit ihrer Unterschrift unterstützt haben. Diese breite Rückendeckung gibt mir zusätzlichen Rückenwind für den anstehenden Wahlkampf.“

Friedrich ist seit dem 24. Juni 2020 Bürgermeister der Stadt Obertshausen und strebt eine zweite Amtszeit an. „Den begonnenen Weg möchte ich gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt fortsetzen. In dieser Zeit haben wir trotz vieler Herausforderungen wichtige Projekte angestoßen und Entwicklungen vorangebracht. Dies bestärkt mich, weiterzumachen.“ Der Wahltermin am 18. Januar 2026 wurde bereits im

Sommer 2025 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen. Eine mögliche Stichwahl ist für den 1. Februar 2026 angesetzt. Mit Blick auf die bevorstehende Bürgermeisterwahl zeigt sich Friedrich entschlossen: „Das Amt des Bürgermeisters erfüllt mich mit großer Freude und Verantwortung. Ich würde mich sehr freuen, auch in den kommenden Jahren mit voller Energie für Obertshausen arbeiten zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam weitermachen. Ich bin überzeugt, dass wir noch viel erreichen können.“ Bei der letzten Bürgermeisterwahl am 8. März 2020 hatte Friedrich im ersten Wahlgang mit 51,89 Prozent der Stimmen gewonnen.

## Luis Sellano liest aus dem Krimi „Portugiesisches Schweigen“

### Literaturfestival: Autorenlesung in der Stadtbücherei an der Kirchstraße

Obertshausen (NZO) Im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ ist am Freitag, 24. Oktober, um 20 Uhr der Bestsellerautor Luis Sellano in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, zu Gast. Auf Einladung der Stadtbücherei und des BücherTreffs Obertshausen liest der Autor aus seinem neuesten Krimi „Portugiesisches Schweigen“. Die Kommissarin Helena Gomes steht vor einem Rätsel: Sogar im Herbst läuft Lissabon noch über vor Urlaubern. Ausländische Investoren haben den Tourismus-Trend schon vor Jahren erkannt. Unzählige Häuser in den alten Stadtvierteln wurden von ihnen zu Feriendomizilen umgebaut, während die Einheimischen

wegen der steigenden Mieten aus ihren Wohnungen gedrängt werden. Als es zu Todesfällen in der berühmten historischen Straßenbahn kommt, glaubt Gomes nicht an einen Zufall. Offenbar versucht jemand, die von vielen verhassten Touristen mit allen Mitteln zu verschrecken. Und als ihr Lebensgefährte Henrik Falkner unwissentlich in diese Falle verstrickt wird, müssen die beiden alles daransetzen, die Verantwortlichen zu stoppen. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Karten im Vorverkauf sind im BücherTreff, Schulstraße 13, sowie in den beiden Stadtbüchereien Hausen, Tempelhofer Straße 10, und Obertshausen, Kirchstraße 2, erhältlich. Das Literaturfestival „Leseland

Hessen“ ist eine Veranstaltung vom Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und wird unterstützt von von hr2 kultur und der Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen. Das gesamte Programm ist im Internet unter [www.leseland-hessen.de](http://www.leseland-hessen.de) einsehbar.

## Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Lidl, Netto, Penny, Rossmann, toom Baumarkt

## Bürgertreff mit spannenden Infos

### Bürger für Obertshausen (Bürger) hatten in die Vereinsgaststätte der Kickers Obertshausen geladen

Obertshausen (NZO) Zum turnusmäßigen Bürgertreff hatten die Bürger für Obertshausen (Bürger) in die Vereinsgaststätte der Kickers Obertshausen an der Badstraße eingeladen. „Wir werden 37 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wählerliste der Bürger für Obertshausen für die Kommunalwahl am 15. März kommenden Jahres haben“, eröffnete Rudolf Schulz die Versammlung, an der auch Jorge Humberto Silva als Vorsitzender des Obertshausener Ausländerbeirats teilnahm, und informierte, dass damit jeder der 37 Plätze im Stadtparlament mit Bewerbern der „Bürger für Obertshausen“ besetzt werden könnte. Den nationalen Umfragen zufolge auf Obertshausen runtergerechnet können die Bürger für Obertshausen mit über 20 Prozent der Stimmen ins kom-

mende Stadtparlament rechnen, was eine Zahl von acht oder neun Abgeordneten wahrscheinlich erscheinen lasse, prognostizierte Schulz. Unter dem Motto „Leute wählen Köpfe“ ist Rudolf Schulz zuversichtlich, die prognostizierte Zustimmung mit den anerkannten Kandidatinnen und Kandidaten zu erreichen oder gar zu übertreffen. Entsprechend selbstbewusst regte der Vorsitzende der Bürger für Obertshausen an, dass nach der Kommunalwahl, ähnlich wie in Mühlheim, einigen Stadträten genau umrissene Aufgabenbereiche zugeteilt werden sollten, die sie eigenverantwortlich gestalten könnten. Zwei große Schwachpunkte präsentierte Rudolf Schulz den Gästen, die in der kommenden Legislaturperiode mit Hilfe der „Bürger für Obertshausen“



Rudolf Schulz (Fünfter von links) und Laura Schulz (Dritte von links) moderierten das jüngste Bürger-Treffen in der Gaststätte der Kickers Obertshausen an der Badstraße. (Foto: privat)

verbessert werden sollten. Erstens monierte er Missstände im Personalbereich der Stadtverwaltung, dessen Kosten beispielsweise durch willkürliche Höhergruppierungen ausufern würden. Zum anderen sei das Arbeitsklima scheinbar verbes-

serungswürdig, wie die hohe Fluktuation in den städtischen Kitas beweise. Zudem seien die Gebäude der Kitas durch die vorwiegend ältere Bausubstanz für Erzieherinnen und Erzieher unattraktiv. Als zweiten großen Punkt gelte

es, weiterhin Doppelstrukturen abzubauen, vor allem im Hinblick darauf, Steuern und Gebühren reduzieren zu können. „Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist der mit unseren Stimmen verabschiedete Bau des neuen Rathauses, das alle Dienste für die Bürgerinnen und Bürger an einem Ort vereinen wird und auch dadurch Personal und damit Kosten einsparen wird“, sagte Rudolf Schulz. Finanziert werde der Neubau dank der „Bürger“ nicht durch Erhöhung von Steuern, sondern durch den Verkauf von städtischen Grundstücken, die zudem positiv für die Stadt entwickelt werden. Rudolf Schulz versprach, dass es in der nächsten Legislaturperiode mit den „Bürger für Obertshausen“ keine weitere Erhöhung der Grundsteuer

geben werde. Die Wählerinnen und Wähler müssen wissen, dass nur eine starke „Bürger-Fraktion“ hierfür der Garant ist. Zum Thema Autobahn A3 betonte Laura Schulz, Fraktionsvorsitzende der „Bürger“, dass der Ausbau bundespolitisch schon beschlossen sei und es für die Bürger für Obertshausen darum ginge, bestmögliche Lärmschutzmaßnahmen zu bekommen. Auch stehe die vernünftige Weiterentwicklung des Gewerbegebiets auf der Agenda der „Bürger für Obertshausen“. Das neue Gewerbegebiet wird die Gewerbesteuer-einnahmen stabil halten und Steuererhöhungen vermeiden. Der nächste Bürgertreff der „Bürger für Obertshausen“ ist der Dienstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr in der Gaststätte TGS Hausen in der Aachener Straße.

# „OBH“ für Verbundenheit zur Stadt

## Brief hessischer Kommunen ging im Sommer an Verkehrsminister

Obertshausen (NZO) Mit einem Statement des Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat alles angefangen. Der kommunale Spitzenverband hat sich für eine Neuregelung der Autokennzeichen in Deutschland ausgesprochen, damit auch kleinere Städte eigene Nummernschilder bekommen können. Diese Entscheidung basiert auf dem Reformkonzept des Heilbronner Tourismusforschers Ralf Bochert, welches vorsieht, dass 320 mittelgroße Städte mit mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern künftig eigene Ortskennungen für Nummernschilder beantragen können.

Diese Voraussetzungen erfüllt auch Obertshausen. Und so hat sich der Magistrat bereits im Dezember 2024 mit dem Thema erstmals beschäftigt. Und so begrüßt das städtische Gremium die Initiative und spricht sich dabei auch für die Einführung eines eigenen Obertshausener Kfz-Kennzeichens aus. „OBH“ soll es lauten. Aber: Nur unter der Voraussetzung, dass die Einführung nur bei Neuanmeldungen umgesetzt wird und für die Städte keine Kosten - ob eigene oder über die Kreisumlage - entstehen. Die Initiative ging von Rodgau aus: Unter Federführung des Bürgermeisters Max Breitenbach haben sich einige hessische Kommunen zusammengeschlossen und einen Brief an den Hessischen Verkehrsminister Kaweh Mansoori verfasst. Darin bekräftigten sie nicht nur ihr Interesse, sondern baten auch um eine Anpassung der Fahrzeugzulassungsverordnung. Diese ist nämlich notwendig, um es Mittelstäd-

ten zu ermöglichen, ein eigenes Kennzeichen zu haben. Nach den Erfahrungen mit den Autokennzeichen würde bei den Zulassungsbehörden kein zusätzlicher Aufwand entstehen, ist dem Schreiben von Ende Juni 2025 zu entnehmen. Ziel sei es, die regionale Identität der Kommunen zu stärken und das Stadtmarketing zu fördern. Gleichzeitig würden die Orte durch ein kommunales Kennzeichen sichtbar werden. Im Kreis Offenbach wären dies nach jetzigem Stand neun Städte: Rodgau (ROG), Rödermark (RÖD), Seligenstadt (SGS), Dietzenbach (DIE), Mühlheim (MÜM), Obertshausen (OBH), Dreieich (DR), Langen (LGN) und Neu-Isenburg (NIS). Der Magistrat der Stadt Obertshausen sieht in einem eigenen Kfz-Kennzeichen nicht nur ein technisches Element, sondern ein Symbol der Identität und Zugehörigkeit. Autokennzeichen sind ein einfaches, aber effektives Mittel, um eine Region bekannter zu machen. „Dem Magistrat ist es wichtig, dass niemand zu einem Wechsel gezwungen wird“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich, falls sich der Wunsch nach einem Obertshausen-Kennzeichen eines Tages erfüllen lässt. „Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sollen dann die freie Wahl haben, ob sie lieber die neue Ortskennung oder das bewährte OF haben wollen“, sagt Manuel Friedrich als Sprecher des zwölfköpfigen Magistrats. Der Wunsch nach der Möglichkeit eines eigenen Kfz-Kennzeichens ist in Obertshausen und anderen Kommunen des Kreises vorhanden, der Brief wurde versandt – bleibt abzuwarten, wann es dazu eine Rückmeldung geben wird.



## Sängerradler waren wieder unterwegs

Hausen (NZO) Die Fahrradsaison geht dem Ende entgegen. Die Radfahrersaison der aktiven „Sängermänner“ der Sängervereinigung 1881 Hausen war dieses Jahr nicht nur unterhaltsam und sportlich, sondern auch lehrreich. Die radelnden Sänger trafen sich regelmäßig zu Radtouren alle zwei Wochen jeweils montags am Marktplatz in Hausen. Die Fahrten, an denen etliche Sänger teilnahmen, gingen in die nähere Umgebung. Die Radstrecken führten durch den Kreis Offenbach. Organisator Willi Picard hatte wieder einige

interessante und schöne Touren ausgearbeitet. Bei manchen Fahrten waren sogar Besichtigungen vorgesehen. So wurden unter anderem die Ausgrabungen der alten Mühle in Heusenstamm besichtigt. Dort hat sich auch ein Bieher im Bach ein neues Zuhause geschaffen. Natürlich wurde unterwegs auch gerne immer wieder eingekauft und so kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Informationen über die Touren 2025 findet man auf der Internetseite des Vereins unter [www.saengervereinigung-hausen.de](http://www.saengervereinigung-hausen.de). (Foto: privat)

# 4.000 Euro für den TV Hausen

## Kreis Offenbach unterstützt Sportvereine



Im Bild (v.l.): Matthias Dietrich (Fachdienst Ehrenamt und Wirtschaftsförderung), Jörg Wagner (Vors. Sportkreis), Horst Mürell, Marcel Subtil (Leiter Fachdienst Ehrenamt und Wirtschaftsförderung), Kreisbeigeordneter Alexander Böhn. (Foto: ah)

mehr reparabel. Die hat zwar bockt, aber wir konnten sie vorher schon ein bisschen ge- immer wieder überreden. Aber

unser Heizungsbauer hat jetzt gesagt, hier geht nichts mehr. Dann haben wir beschlossen, dass wir nicht nur die Heizung erneuern, sondern auch einen hydraulischen Abgleich machen lassen und einiges mehr. Da kommen Gesamtkosten von knapp 20.000 Euro zusammen. Das ganze Projekt läuft noch, aber wir haben zumindest jetzt einen Kessel und warmes Wasser in Sportlerheim. Alles andere wird jetzt nach und nach erledigt“. Wichtig sei gewesen, dass es wieder warmes Wasser, gibt. Die Fußballer mussten jetzt zwei, dreimal kalt duschen. Das hat denen gar nichts gefallen, erklärte er schmunzelnd. Der Kreis Offenbach unterstützt das Projekt mit 4.000 Euro.

# Blue Monday 2025: Netzwerken, Innovation und O-Card im Fokus

## Abschluss der Aktionstage „Heimat shoppen“ in Obertshausen



Als Gastgeber begrüßte Karl Josef Mayer (Mitte) die Anwesenden beim Blue Monday. Sebastian Leinweber (links) führte als Moderator durch die Podiumsdiskussion, bei der Impulse von den Rednern Robin Hillesheim (Zweiter von links, IHK Offenbach), Maral Khoohestanian (Stadträtin Wiesbaden), Bürgermeister Manuel Friedrich (Dritter von rechts), Hartmut Engel (Zweiter von rechts, Leiter IT Karl Mayer) und Wirtschaftsförderer Stefan Becker kamen. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

runde auf dem Programm. Besonders durften sich die Gäste auf die Keynotes von Maral Koohestanian - Stadträtin und Dezernentin für Smart City, Europa und Ordnung in Wiesbaden - sowie Robin Hillesheim, Teamleiter Innovation und Nachhaltigkeit bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach.

Der Obertshausener Wirtschaftsförderer Stefan Becker hob besonders die Standortvorteile der Stadt hervor. So verfüge die Stadt über eine sehr gute Verkehrsanbindung mit direktem Autobahnanschluss, S-Bahn-Verbindung und einer schnellen Erreichbarkeit des Frankfurter Flughafens. Außerdem liege Obertshausen in

unmittelbarer Nähe zum Internetknotenpunkt Frankfurt, einem der wichtigsten weltweit. Diese Faktoren machten den Standort für Unternehmen und Fachkräfte gleichermaßen attraktiv. Ein Schwerpunkt des Abends war die Vorstellung der O-Card, der lokalen Bonuskarte, die Handel, Gastronomie und Vereine in Obertshausen stärkt. Kundinnen und Kunden können damit bei jedem Einkauf Punkte sammeln und wie Bargeld in teilnehmenden O-Shops einlösen. Es folgte eine spannende Diskussionsrunde zu den Themen Digitalisierung, KI und Smart-City. Im Anschluss an das offizielle Programm gab es die Möglichkeit zum Netzwerken bei kulinarischen Kleinigkeiten und Getränken. „Der Blue Monday bietet eine hervorragende Plattform, um die Ergebnisse von ‚Heimat shoppen‘ zu würdigen und neue Impulse für die Zukunft zu setzen“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich.

# Drittklässler der Sonnentauschule zu Gast im Rathaus

## Bürgermeister beantwortet Fragen neugieriger Grundschüler



Freiwilligen Feuerwehr Hausen anschaulich über die Aufgaben der Einsatzkräfte – von Brandbekämpfung über technische Hilfeleistung bis hin zum vorbeugenden Brandschutz. Die Kinder durften Fragen stellen, zum Beispiel zum Ablauf von Einsätzen oder sie fragte, wie man im Notfall richtig reagiert. Auch die Stadtpolizei stellte sich vor. Tim Hepe berichtete von der täglichen Arbeit rund um Ver-

kehrssicherheit und Ordnung und beantwortete ebenfalls zahlreiche Fragen der Schulkinder. Besonders lebendig wurde es, als die Drittklässler dem Bürgermeister ihre eigenen Fragen stellten: „Wie viel verdient ein Einwohner hat Obertshausen? Wie viele Spielplätze gibt es? Wie wird man Bürgermeister?“ – und noch viel mehr. Der Rathauschef beantwortete so viele Fragen wie

möglich. Der Besuch im Rathaus bot den Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe und erlebnisreiche Begegnung mit Verwaltung, Sicherheit und Stadtgeschichte. Die Drittklässler der Sonnentauschule machten sich begeistert mit den Lehrkräften auf den Rückweg – jetzt ein wenig vertrauter mit ihrer Stadt. (Foto: Stefan Becker/Stadt Obertshausen)

# 100 Jahre: Ein Familienbetrieb feiert Jubiläum

Tradition und Kompetenz treffen bei „Holzbau Drei Vetter“ aufeinander

Obertshausen (NZO) Ein ganzes Jahrhundert voller Leidenschaft, Handwerk und Zusammenhalt: Holzbau Drei Vetter feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. 1925 gegründet, hat sich der traditionsreiche Handwerksbetrieb, der heute in der Jakob-Wolf-Straße 5a in Obertshausen beheimatet ist, über Generationen hinweg stetig weiterentwickelt. Und die fünfte Generation steht schon in den Startlöchern. Auch sie haben die Leidenschaft für das Holzhandwerk geerbt und arbeiten im Betrieb, der von den Zimmermeistern Frank und Jörg Vetter geführt wird. „Ein solcher Erfolg ist keinesfalls selbstverständlich; er beruht auf Erfahrung, fachlichem Können und unternehmerischem Geschick, gepaart mit dem Mut, immer wieder Neues zu wagen“ – so steht es in einem Schreiben der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Stolz zeigen die beiden Geschäftsführer den Brief Wirtschaftsförderer Stefan Becker, der zum Unternehmerdialog im Betrieb vorbeigekommen ist. Was vor 100 Jahren mit handwerklichem Geschick und Mut zum Unternehmertum begann, ist heute ein moderner Holzbaubetrieb, der traditionelles Wissen mit innovativen Lösungen verbindet. Gründer Jakob Vetter hatte sich klassisch auf Dachstühle und Treppenausbau spezialisiert. Über die Generationen hinweg wurden Wissen, Erfahrung und Werte weitergegeben – und dies prägt auch die



Das Team von Holzbau Drei Vetter im Jubiläumsjahr 2025. (Foto: Holzbau Drei Vetter)

Zukunft des Unternehmens. „Wir sind mit dem Handwerk groß geworden“, berichtet Jörg Vetter und blickt zurück, damals als das Wohnhaus und der Zimmerplatz noch an der Friedrich-Ebert-Straße lagen. Der Holzbaubetrieb von Vettters gehört zu Hausen einfach dazu. 1986 folgte der Umzug an die Jakob-Wolf-Straße. „Unser Vater Karl Vetter hat kurz nach Kriegsende mit seiner Lehre begonnen. Später hat er mit dem Umzug zum neuen Standort expandiert“, berichtet Frank Vetter. Dort boten sich neue Möglichkeiten. Mit der großzügigen Halle setzte der Handwerksbetrieb neue Maßstäbe. Dort erfolgen auch heute noch Planung, Konstruktion und Vorfertigung, bevor es an die finale Arbeit bei der Kundschaft geht. Schon lange ist der Job im Holzbau nicht mehr nur Handwerk, sondern mittlerweile auch sehr technisiert. Zur optimalen Arbeitsvorbereitung nutzen Vettters moderne Software, die eine

dreidimensionale Darstellung der Tragwerke und ihrer Details ermöglicht. „Aufmaße erfolgen digital in 3D per Scanner und Tachymeter“, informiert Jörg Vetter. Damit sind auch schwierigste Konstruktionen und Grundrisse für das Team kein Problem. Von maßgefertigten Dachstühlen über Holzrahmenbau bis hin zu individuellen Innenausbauten: Holzbau Drei Vetter setzt auf nachhaltige Materialien, präzise Handarbeit und zukunftsorientierte Bauweise. Dabei sind die traditionsreichen Handwerksleute auch offen für jegliche Ideen rund ums Holz. „Wo andere an ihre Grenzen kommen, da machen wir weiter“, verrät Jörg Vetter. Auf den Holzrahmenbau schwören die Fachleute – er ist ökologisch und auch zeitsparend. „Wir haben da schon ein gutes Know-how in Vorbereitung und in individuellen Zuschnitten“, erklärt Frank Vetter. In Obertshausen und der Re-

gion haben Vettters mit ihrem Handwerk zahlreiche Spuren hinterlassen: An den beiden Feuerwehrhäusern, am Bürgerhaus, am Gemeindesaal der Waldkirchengemeinde, am Kapellenhof, bei der TGO, in der Kita Vogelsbergstraße oder beim Ingeborg-Kopp-Haus war das Team von Holzbau Drei Vetter tätig – die Liste lässt sich zahlreich erweitern. Und die Glocke im Turm von St. Pius hängt dank eines Vetter-Werks stabil. In Wiesbaden war der Hausener Betrieb beispielsweise an der Sanierung von Villen beteiligt. Aktuell arbeitet Holzbau Drei Vetter an der Auheimerbrücke am Holzsteg für den Fuß- und Radverkehr. An einen speziellen Auftrag der Oper Frankfurt erinnert sich Jörg Vetter gern zurück. Damals ging es um eine Holzsonderkonstruktion für das Bühnenbild von „La Juive“, die die üblichen Formate an der Oper überschritt. Ihr Wissen und ihre Kenntnis setzt Holzbau Drei Vetter auch beim Bau von Kletterwänden ein, diese sind weltweit zu finden – beispielsweise in Island, Schweden, Neuseeland und La Réunion bei Madagaskar. In Kooperation mit einem Kletterwandhersteller ist das Hausener Unternehmen für die Tragkonstruktion tätig. Die Familie hat das Glück, auf ein unternehmerisches Fundament blicken zu dürfen, das die Vorfahren mit Hingabe geschaffen haben, auf welchem mit Leidenschaft zum

## Geburtstage und Jubiläen

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| 18.10. Wolfgang Schmitt,  | 75 Jahre |
| 18.10. Winnie Schmitt,    | 80 Jahre |
| 20.10. Boris Scharabarin, | 70 Jahre |
| 20.10. Reiner Lohr,       | 70 Jahre |
| 20.10. Johanna Vinu,      | 75 Jahre |
| 20.10. Brigitte Gradl,    | 80 Jahre |
| 20.10. Maria Titze,       | 85 Jahre |
| 20.10. Ermelinde Peters,  | 85 Jahre |
| 21.10. Ingrid Gedeon,     | 75 Jahre |
| 21.10. Josefine Kabutz,   | 90 Jahre |
| 23.10. Adolf Gröger,      | 85 Jahre |
| 24.10. Patricia Ehmke,    | 75 Jahre |

**Goldene Hochzeit**  
19.10. Evmorfili und Vajios Kazakis  
23.10. Inge und Otto Wolf

**Diamantene Hochzeit**  
24.10. Elife und Ekrem Acikel

## Apotheken-Notdienst

|        |                                                                                     |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.10. | <b>PAM Apotheke</b><br>Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188       |
| 19.10. | <b>Alexander Apotheke</b><br>Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524 |
| 20.10. | <b>Apotheke St. Peter</b><br>Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152      |
| 21.10. | <b>Neue Raths Apotheke</b><br>Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel.: 06108/97880            |
| 22.10. | <b>Bieber Apotheke</b><br>Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel.: 069/894149         |
| 23.10. | <b>Stern Apotheke</b><br>Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261            |
| 24.10. | <b>Nikolaus Apotheke</b><br>Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666             |

Handwerk aufgebaut wurde und wird. Zum gut 20-köpfigen Team zählen auch Zimmerer-Azubis. Zwei von ihnen sind Tom und Leo Vetter. Auch Jonas Vetter packt im Betrieb seines Vaters und seines Onkels als Geselle mit an. Die einzige Frau in der Belegschaft ist Susanne Vetter, die das Team in vielen Bereichen stärkt. „Holzbau Drei Vetter“ ist eben ein echtes Familienprojekt. Kai Vetter schied Ende 2023 aus dem Betrieb aus.

Das Jubiläum ist für die Familie nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch zum Innehalten und Dankesagen – all jenen, die den Weg begleitet haben. „Viele gemeinsame und spannende Projekte liegen hinter uns“, teilen Frank und Jörg Vetter mit. Ihr Jubiläum begehen die beiden Geschäftsführer mit ihrem Team und geladenen Gästen im Oktober mit einem Fest. Dann werden Erinnerungen geteilt und gemeinsam auf die Zukunft angestoßen.

## Wer hat den Böller vor die Haustür geworfen und warum?

Obertshausen (NZO) Unbekannte haben am Montagmittag (13.) offenbar einen pyrotechnischen Gegenstand vor die Haustür eines Mehrfamilienhauses in der Albrecht-Dürer-Straße 9 geworfen und dabei Sachschaden verursacht. Auch wenn dieser eher geringfügig ist, dürfte der Schrecken so mancher Be- und Anwohner offenbar umso größer

gewesen sein. Diese hatten gegen 17.45 Uhr einen lauten Knall wahrgenommen und im Flur hellen Rauch festgestellt. Die Haustür sowie die Fliesen davor waren anschließend in Mitleidenschaft gezogen und vor der Tür lagen Reste eines mutmaßlichen Böllers. Die alarmierte Polizei befragte vor Ort Zeugen, die einen blauen VW - vermutlich ein T-Roc

mit niederländischem Kennzeichen - beobachtet hatten. Das Auto mit schwarzem Dach habe wenige Minuten vor dem Knall in der Straße geparkt und sich direkt danach in Richtung Badstraße entfernt. Vor dem Wegfahren stieg zudem eine dunkel gekleidete, maskierte Person auf der Beifahrerseite ein. Die Ermittlungen der Krimi-

nalpolizei in Offenbach konzentrieren sich nun auf die Identifizierung der Täter, deren Motiv sowie die bislang noch völlig unklaren Hintergründe der Tat. Offenbar kam es in der vorangegangenen Nacht ebenfalls zu lauten Knallgeräuschen im Bereich des Hauses; ob es dabei einen Zusammenhang gibt, ist derzeit unklar. Hinweise bitte an die 069/8098-1234.

## Vorlesenachmittag in Pfarrbücherei Hausen

Hausen (NZO) Alle Kinder sind herzlich am Mittwoch, den 22. Oktober um 15 Uhr in die Pfarrbücherei Hausen Pfarrer-Schwahn-Straße 6, eingeladen. Vorgelesen wird: „Ponti Pento, die Abenteuer eines Pingwins, von Axel Scheffler. Anschließend wird gemalt, und es können Bücher, Spiele und

CDs ausgeliehen werden, wie jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr und sonntags um 11 bis 12 Uhr. Das Team der Pfarrbücherei Hausen freut sich auf große und kleine Leser.



# Zweiter Markt von Edeka Deckenbach in Obertshausens Mitte

Bürgermeister und Wirtschaftsförderer überbringen Glückwünsche zur Neueröffnung

Obertshausen (NZO) Seinen zweiten Edeka-Markt hat Kaufmann Frank Deckenbach nun in Obertshausen eröffnet. Pünktlich um 8 Uhr konnte am 8. Oktober die Kundschaft in den Markt strömen, um den neuen Einkaufsmarkt in der Königsberger Straße 2 zu erkunden und erste Einkäufe vor Ort zu tätigen.

**Impressum**

**NEUE ZEITUNG  
OBERTSHAUSEN**  
*Unsere Heimat*

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Freitags zum Wochenende in Obertshausen

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

**E-Mail:** redaktion@heimat-zeitungen.de

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** anzeigen@heimat-zeitungen.de

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Nach etwa acht Monaten Bauzeit erstrahlt die Einkaufsfläche jetzt in neuem Glanz. Und schnell wird deutlich: Regionalität hat bei Edeka Deckenbach einen besonderen Stellenwert. So gibt es Obertshausener Honig von der Imkerei Bayer, Eier vom Auhof, Wurst von den Metzgereien Rebscher und Eidmann, Kaffee von Gorilla Kaffee sowie Köhler Küsse. Auch Produkte in Bio-Qualität stehen bereit. Vorbei an Obst und Gemüse gelangt die Kundschaft auch zu den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch. Mit rund 2.300 Quadratmetern und 30.000 verschiedenen Artikeln hat der zweite Markt von Edeka Deckenbach viel zu bieten. Breite Gänge und übersichtlich angeordnete Regale laden zum entspannten Einkauf ein. Außerdem gibt es im Eingangsbereich des Marktes eine Sushi-Bar. Der Getränke-

markt ist ebenso in der Fläche integriert. Zudem bietet Edeka Deckenbach Haushaltswaren, Schreibwaren, Zeitschriften und Grußkarten an. Und in der Marktbäckerei - mit Café – kann sich die Kundschaft mit frischen Backwaren versorgen. Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich und Wirtschaftsförderer Stefan Becker wünschen Frank Deckenbach, seinem Marktleiterteam Deniz Yolcu und Marsha Giebe sowie den etwa 80 Mitarbeitenden viel Erfolg und gutes Gelingen. Und zur Neueröffnung überrascht Frank Deckenbach noch mit einer besonderen Aktion: dem Spendenmarathon für Vereine. Vier Wochen lang (ab 13. Oktober) können Kundinnen und Kunden zehn ausgeloste Obertshausener Vereine, die sich zuvor beworben hatten, mit ihrem Einkauf unterstützen. Für einen Einkauf in



Glückwünsche zur Neueröffnung überbrachten Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von links) und Wirtschaftsförderer Stefan Becker (rechts) an Frank Deckenbach (Zweiter von rechts). Über die Neueröffnung freut sich auch Erich Deckenbach. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Höhe von mindestens 50 Euro gibt es einen Chip, der dann an

der Spendenwand in ein Röhrchen für einen der zehn Vereine eingeworfen werden kann. Die zehn Vereine sind: Turnverein (TV) Hausen, 1. Obertshäuser Kanevalsveren „Die elf Babbischer“, 1. Karate Dojo Obertshausen-Hausen, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Obertshausen, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Obertshausen, Teutonia Hausen, Malteser Hilfsdienst in Stadt und Kreis Offenbach, Sängerkreis 1883 Hausen, Turngesellschaft (TGS) Hausen und Turngemeinde Obertshausen (TGO). Am Ende winken für die Vereine Spenden in Höhe von 200 bis 1.000 Euro. Wo das Röhrchen am vollsten ist, fließen 1.000 Euro in die Vereinskasse, der Zweite erhält 750 Euro, der Dritte 500 Euro, der Vierte 350 Euro und die Plätze fünf bis zehn jeweils 200 Euro.

**Goldhaus Obertshausen**

**VERTRAUEN IST GOLD WERT**

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

*Holger Honig*

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)  
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**P** rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

## Schön Klinik Lorsch: Gelenkersatz aus Expertenhand Jetzt kurzfristig Beratungstermin sichern und 2026 durchstarten!

Die Schön Klinik Lorsch ist seit zehn Jahren als „EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung“ zertifiziert. Dieses Zertifikat steht für die höchste Qualitätsstufe in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit künstlichem Gelenkersatz. Damit ist gewährleistet, dass vor, während und nach der Operation jederzeit eine optimale Betreuung stattfindet. Mit rund 1.300 implantierten Kunstgelenken pro Jahr zählt die Klinik zu den drei größten Einrichtungen Hessens im Bereich der Endoprothetik. Unser erfahrenes Team verbindet umfassendes Fachwissen mit den neuesten Erkenntnissen aus der medizinischen Forschung und nutzt robotisch unterstützte OP-Techniken. Als besonderen Service bieten die Experten in den Herbst- und Wintermonaten kurzfristige Beratungstermine an, damit Patientinnen und Patienten wieder schmerzfrei und mobil in das neue Jahr starten können.



Bitte wenden Sie sich für einen kurzfristigen Beratungstermin an unsere Terminvergabe unter 06251 591-360 oder nutzen Sie unser Patientenportal (<https://patientenportal.schoen-klinik.de>). Bitte beachten Sie, dass Sie für einen Kliniktermin eine Überweisung oder eine Einweisung von Ihrem Facharzt benötigen. Mehr Infos zum Thema Gelenkersatz finden Sie hier:



ANZEIGE

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln** Tel. 0174/6004673

**Kaufe Autos**  
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.  
**24 Stunden erreichbar!**  
06157 / 91 68 006  
0177 / 31 05 303

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

## Staupe-Fall im Kreis Offenbach

Veterinäramt empfiehlt dringend Impfung von Hunden

Kreis Offenbach (NZH) Nach einem positiven Staupe-Fall im Kreis Offenbach rät das Veterinäramt Hundehalterinnen und -halter dringend dazu, den Impfstatus ihrer Tiere zu überprüfen. Die für den Menschen ungefährliche Viruserkrankung endet bei Hunden ohne entsprechenden Impfschutz in vielen Fällen tödlich. Das Hessische Landeslabor hatte zuvor am Mittwoch die Infektion eines Fuchses bestätigt. Er war Ende September in der Danziger Straße in Rödermark aufgefunden worden.

anzeigepflichtig, hat sich in den vergangenen Jahren jedoch zunehmend unter Wildtieren ausgebreitet. Neben Füchsen können unter anderem Marder, Dachse, Wiesel und Waschbären erkranken. Da diese Tiere immer öfter in Wohngebiete vordringen, können sich Hunde gegebenfalls nicht nur auf Waldspaziergängen anstecken, sondern ebenso in heimischen Gärten oder in der Nachbarschaft. Auch untereinander können Hunde die Erreger weitergeben. Übertragen wird das Virus per Tröpfcheninfektion sowie durch direkten

Kontakt mit Speichel, Nasen- und Augensekreten sowie Urin und Kot. Die Symptome einer Staupe-Erkrankung können bei Hunden sehr unterschiedlich sein. Häufig treten hohes Fieber, Nasen- und Augenausfluss, Niesen, Husten oder Atemnot, Erbrechen oder Durchfall auf. Manche Tiere zeigen auch Bewegungsstörungen und/oder starken Gewichtsverlust. Ein Schnelltest in der Tierarztpraxis kann innerhalb kurzer Zeit Aufschluss über eine mögliche Infektion geben. Je nach Schwere des Verlaufs liegt die Sterbewahr-

scheinlichkeit erkrankter Hunde bei bis zu 80 Prozent. Eine Impfung ist die wichtigste und wirksamste Maßnahme, um Hunde zu schützen. Die Staupe-Impfung gehört in Deutschland zum Standard im Welpenalter und sollte regelmäßig – meist im Drei-Jahres-Rhythmus – aufgefrischt werden. Das Veterinäramt des Kreises rät vor allem auch Hundehalterinnen und -halter, deren Tiere aus dem Ausland, etwa aus Osteuropa, stammen, den Impfstatus umgehend zu überprüfen und fehlende Immunisierungen nachzuholen.

### Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### NOCH TERMINE FREI!

**GAWE-BAU**  
Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

### JETZT ANGEBOT SICHERN!

**GAWE-BAU** seit 1983  
Auf der Beune 9 • 64839 Münster  
Tel. 06071 / 391991  
[www.gawestrassenbau.de](http://www.gawestrassenbau.de)  
Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

### Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr  
**Tel. 069 - 34 87 58 42**

**Alles komplett aus einer Hand!**  
Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig  
☎ 0172 / 67 18 159

Christine 71 J., verwitwet und kinderlos, attraktiv, mit schlanker Figur u. schöner Oberweite, äußerlich und im Herzen jung geblieben, liebevoll und hilfsbereit, habe lange als Seniorenbetreuerin gearbeitet. Ich suche ernsthaft pv einen sympathischen Mann bis ca. 80 J. (gerne Witwer), habe ein Auto und würde am liebsten zusammen ziehen. Tel. 0151 - 62903590

**Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Seriöser Käufer sucht:**  
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**ZÄUNE • GITTER • TORE**  
**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**KFZ-ANKAUF**

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**  
**Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!**

**☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
[a.g.automobile1@web.de](mailto:a.g.automobile1@web.de) • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

**Herr Eiffler kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.  
**Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++**  
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr  
**☎ 06105 / 9 67 60 55**

Ich schreibe garnicht was alles dazu gehört, wenn Sie mein komplettes Sammlerzimmer mit vielen Hunderten Einzelstücken Trödel&Antik für nur > Euro 900,00 > kaufen. Kein Gold, Silber, Modeschmuck > Abholung an Standort zwischen WI und > MainTaunusKreis. > Näheres nach Absprache. Fotos können geschickt werden. > Festpreis / keine Verhandlung.10-15 Umzug Kisten erforderlich.  
**☎ 0172 6722262**

**Herr Zeiß kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.  
**Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++**  
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr  
**☎ 06104 / 6 70 79 40**

Ich, Margit, 79 J., 1,57 groß, seit kurzem verwitwet, suche pv einen lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, fräuliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Tel. 0157 - 75069425

**KFZ BAR ANKAUF**  
**Alle Fahrzeuge**  
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)**  
**Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.**  
**Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449**

**Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.**  
**Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991**

**SUCHE FAHRZEUGE**  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
**Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723**

**Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!**  
**Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921**

ANZEIGE

## Wärme, die von innen kommt

Wenn draußen der Wind weht, die Temperaturen sinken und die To-do-Liste kein Ende nimmt, tut eine Auszeit besonders gut. Ein kurzer Augenblick, in dem ein gutes Essen nicht nur satt, sondern rundum zufrieden macht. Genuss, der entspannt und entschleunigt.

Die Marke CHAMPIGNON steht seit jeher für Käse, der Tradition und Qualität vereint. Ausgewählte Zutaten und handwerkliches Können machen jede Spezialität zu etwas Besonderem – und zur idealen Basis für Mahlzeiten, die Körper und Seele wärmen.

Ein solches Wohlfühlgericht ist die CHAMPIGNON Frittata mit Brokkoli, Tomaten und grünen Bohnen. Dafür wird frisches Gemüse blanchiert, mit Eiern, Sahne und cremigem

CHAMPIGNON Rahm Camembert – „Das Original“ (125 g) vermischt und im Ofen goldbraun gebacken. Das Ergebnis: fluffig, aromatisch und herrlich unkompliziert. Ob warm zum Abendessen, kalt beim Brunch oder zwischendurch – die Frittata bringt Farbe, Geschmack und Wohlfühlgefühl auf den Teller und in den turbulenten Alltag.



Das vollständige Rezept sowie viele weitere Ideen gibt's unter:  
[www.kaeserei-champignon.de/rezeptideen](http://www.kaeserei-champignon.de/rezeptideen)  
Viel Freude beim Nachkochen & Genießen!



# Beachtliches Jubiläum gefeiert

Gesangverein Volkschor Germania ist in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden

Hausen (ah) Ein beachtliches Jubiläum wurde mit einem Konzert am Sonntag im Bürgerhaus in Hausen gefeiert. Der Gesangverein Volkschor Germania ist in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden und hat sich für dieses Ereignis zahlreiche befreundete Chöre eingeladen. Nach den ersten Liedern des Germania Frauenchors „Musica querbeet“ traten die ersten Gratulanten an das Rednerpult. „Und 150 Jahre ist ein stolzes Jubiläum, 150 Jahre Chorgeschichte, die unsere Stadt kulturell bereichert und Generationen von Menschen musikalisch verbunden hat. Denn wenn ein Chor 150 Jahre alt wird, dann erzählt das nicht nur eine Geschichte der Musik, es erzählt auch von Zusammenhalt, Gesundheit, Tradition, Leidenschaft und Wehrkraft gemeinsamer Stimmen. Er erinnerte an das 100-jährige Jubiläum: „Dort hat man es geschafft, hier tausend Sängerinnen und Sänger nach Obertshausen zu führen und ein glanzvolles Konzert zu veranstalten. Ja, die Auftritte des Volkschors begeistern. Nicht nur das Altstadt-Singen, das Singen am Rathaus, Redensaft und Ohrenschmaus, oder das festliche Neujahrskonzert. Deshalb sage ich, 150 Jahre Volkschor Germania, das ist nicht nur ein Rückblick, sondern ein Ausblick. Ich wün-

sche weiterhin viel Applaus, Offenheit und musikalische Leidenschaft.“ Er wies auch darauf hin, dass die Erlöse der Veranstaltungen des Volkschors sozialen Einrichtungen in Obertshausen zugute kommen. So geht der Erlös diesmal an das Haus Jona. Er warb auch für den Volkschor: „Wer Anschluss sucht, wer Musik liebt, wer sich einfach mal engagieren will, ist hier richtig!“ Glückwünsche und Dank für ihren Einsatz gab es von Bürgermeister Manuel Friedrich und der ehrenamtlichen Stadträtin Hildegard Knorr für Dagmar Kreis, die seit 18 Jahren die Geschicke des Vereins lenkt. Musikdirektor Damian H. Siegmund, Leiter des Chors, erlaubte sich eine kurze Bemerkung, die viele Lacher erntete. Er schlug Bürgermeister Manuel Friedrich vor, allen weiblichen Angestellten im Rathaus dienstags von 16.30 bis 18 Uhr bezahlten Urlaub zu geben, damit sie die Probe von „Musica querbeet“ besuchen könnten. Auch der Kreis Offenbach gratulierte durch den Ersten Kreisbeigeordneten Carsten Müller und ebenso der Vertreter des Hessischen Chorverbandes, der die Leistung des Gesangvereins betonte: „Durch Ehrung eurer Aktivitäten wurde das soziale Leben in der Gemeinde und der Stadt wesentlich mitgestaltet. Herausragend sind da-

bei die ein bis zwei Konzerte pro Jahr, die jedes Mal auch mir viel Freude bereiten.“ Dann ging es weiter mit dem Männerchor der Sängerkunst Hausen und dem Chor 84 Obertshausen sowie weiteren Chören. Die Moderation hatte der bekannt wortgewaltigen Oskar Mürell übernommen, der sich aber wegen des umfangreichen Programmes auf zwei kleine poetische Beiträge beschränkte und ansonsten geknorrte und informativ durch das Programm führte.

(Foto: ah)



# Proteinreich genießen: Rustikales Landbrot mit Quäse Mild und Rote-Bete-Hummus

Proteinreiches Essen muss weder langweilig noch eintönig sein. Mit dem Sauermilchkäse Quäse wird aus einem belegten Brot ein smarter Sattmacher. Die ideale Basis für ein eiweißreiches Power-Brot! ist Quäse Mild: Der überzeugt mit von Natur aus 30 % Protein, nur 0,5 % Fett und eignet sich perfekt für eine ausgewogene Ernährung – ob vegetarisch, kohlenhydratarm oder laktosefrei.<sup>2</sup>

Wer bewusst isst, will nicht verzichten, sondern kreativ genießen. Das üppig belegte Landbrot macht's vor: vielseitig, elegant und schnell zubereitet. Für eine besonders aromatische Variante sorgt ein selbstgemachter Rote-Bete-Hummus. Getoppt mit frischer Gurke, Granatapfelkernen, karamellisierten Walnüssen und feiner Kresse entsteht ein smarter Alltagsgenuss, der sättigt und schmeckt: Ob zum Abendbrot, nach einer Runde Bewegung oder als schnelle Zwischenmahlzeit bei einer Heißhunger-Attacke. Unbedingt ausprobieren!

## Rezept für zwei Portionen:

**Zutaten:** 1 Packung Quäse Mild, 4 Scheiben Landbrot, 240 g Kichererbsen (gekocht), 1 Knoblauchzehe, 2 Rote Bete Knollen (gekocht), 1 EL Tahini, 1 EL Olivenöl, 1/2 TL Kreuzkümmel, 1 EL Zitronensaft, 1 Prise Salz, Pfeffer, 1 Gurke, 4 EL Granatapfelkerne, 40 g Walnüsse, 1 EL Honig, Frische Kresse



**Zubereitung:** Die Rote Bete grob würfeln und zusammen mit den gekochten Kichererbsen, der Knoblauchzehe, Tahini und 1 EL Olivenöl in einem Mixer oder Stabmixer zu einer glatten Creme pürieren. Anschließend mit Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und Zitronensaft abschmecken. Das Brot in einer Pfanne knusprig rösten, die Gurke in dünne Scheiben schneiden und die Walnüsse in der Pfanne mit 1 EL Honig karamellisieren. Danach den Hummus auf dem Brot verstreichen und mit der Gurke belegen. Quäse in Scheiben schneiden und darauflegen. Zum Schluss mit Granatapfelkernen und Walnüssen bestreuen. Nach Belieben mit etwas Honig beträufeln und mit Kresse verfeinern. Guten Appetit! Weitere Rezepte finden Sie unter [www.quaese-protein.de/rezepte](http://www.quaese-protein.de/rezepte)

<sup>1</sup>Quäse enthält von Natur aus rund 30 % Protein. Proteine tragen zur Erhaltung und Zunahme an Muskelmasse bei. Neben einer ausgewogenen Ernährung ist ausreichend Bewegung wichtig für das körperliche Wohlbefinden. <sup>2</sup>Restlaktosegehalt < 0,1 g / 100 g

## Medizin

## ANZEIGE

# Was tun, wenn Gelenkverschleiß Sie alt aussehen lässt?

Wie Sie Ihre Arthrose-Schmerzen in den Griff bekommen können

Fühlen wir uns oft nicht jünger, als wir eigentlich sind? „60 ist das neue 50“, hat neulich jemand gesagt... Wissenschaftlich lässt sich das sogar bis zu einem gewissen Grad belegen – Experten sprechen von „subjektiver Verjüngung“. Doch ganz anders ist die Lage, wenn Arthrose ins Spiel kommt. Die damit einhergehenden Schmerzen lassen uns im Alltag oft ganz schön alt aussehen! Doch das muss nicht sein:

Wir haben spezielle Arzneitropfen unter die Lupe genommen, die Millionen Betroffenen Hoffnung schenken.

Arthrose-Patienten würden behaupten, dass man so alt ist, wie sich die Gelenke anfühlen. Und da ist was dran, denn Gelenkverschleiß ist die Bremse im Alltag schlechthin – und ganz nebenbei eine echte Volkskrankheit.

Gelenkverschleiß, fachsprachlich Arthrose genannt, entwickelt sich schleichend und wird mit zunehmendem Alter immer spürbarer. Anfänglich zeigt er sich durch steife Gelenke nach dem Aufstehen oder leichten Schmerzen bei Belastung. Doch mit der Zeit werden die Symptome stärker, die Beweglichkeit nimmt ab – und mit ihr oft auch ein Stück Lebensfreude. Hinzu kommt: Arthrose ist von außen nicht sichtbar. Betroffene fühlen sich im Kopf frisch und jung, ganz anders, als sich ihr Körper anfühlt.

## Was bei Arthrose im Körper passiert

Arthrose zählt zu den häufigsten Alterserkrankun-



gen und entsteht, wenn sich der Gelenkknorpel mit der Zeit abnutzt. Dieser wirkt im gesunden Zustand wie ein Puffer zwischen den Knochen: Er schützt, federt Stöße ab und sorgt für reibungslose Bewegung. Mit dem Verlust der Knorpelschicht reiben die Knochen ungeschützt aufeinander. So können Reizungen und Entzündungen entstehen.

Viele versuchen, den Schmerz zu ignorieren, verzichten auf Bewegung oder meiden Aktivitäten. Doch genau das ist fatal: Der Rückzug führt in einen Teufelskreis, der es noch schwieriger macht, die eigenen Pläne mit dem körperlichen Empfinden in Einklang zu bringen.

## Natürliches Arzneimittel bei Arthrose

In solchen Momenten kann gezielte Hilfe von innen entscheidend sein – und ein natürliches Arzneimittel namens Rubaxx Arthro (Apotheke) bietet genau das. Es enthält einen bewährten Wirkstoff aus der Weißbeerigen Mistel und wurde speziell entwickelt, um Verschleißkrankheiten der Gelenke gezielt zu behandeln. In Laborstudien<sup>1,2</sup> zeigte sich, dass der Wirkstoff nicht nur entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt, sondern sogar in der Lage ist, bestimmte Abbauprozesse im Gelenk zu bremsen. Genauer gesagt: Der Wirkstoff kann bestimmte Körperzellen stoppen, die bei Arthrose den Knorpel angreifen und zerstören. So wird der Knorpel geschützt – und die typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Durch die Darreichungsform als Tropfen kann Rubaxx Arthro je nach Intensität der Schmerzen individuell dosiert werden. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Rubaxx Arthro gibt es rezeptfrei in Ihrer Apotheke.



Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Arthro**  
(PZN 15617516)  
[www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



**RubaXX**

<sup>1</sup>Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • <sup>2</sup>Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album L. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

# Ballroom Performance-Tänzer erfolgreich

SPORTOPIA DANCE CUP in Neu-Isenburg

Obertshausen (NZO) Eine Welt der Kontraste formte sich am Feiertagswochenende beim SPORTOPIA DANCE CUP zu einem für Zuschauer und Athleten äußerst attraktivem Ganzen. Obertshausens Tanzsportler trafen in Neu-Isenburg auf eine leistungsstarke nationale und internationale Konkurrenz. Und die Zuschauer profitierten, da Tanzsport von Welt-niveau geboten wurde.

Denn sowohl in den Ü18-Hauptfeldern der Standard- und Lateintänzer als auch bei den verschiedenen Altersgruppen der Seniorenklassen waren jeweils mehrere WM-Finalisten am Start, darunter auch einige Weltmeister. Natürlich ließen sich auch die mittlerweile neunfachen Weltmeister aus der Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance die Gelegenheit nicht entgehen, vor heimischem Publikum ihren Leistungsstand zu präsentieren. In diesem Jahr für Aurelia und Heinz-Josef Bickers besonders bedeutsam, da sie mit diesem Wettbewerb offiziell die heiße Phase für ihr „Projekt 10“ gestartet haben, ihre Jagd nach dem 10. Weltmeistertitel. In dem erstmals vom Orga-



Obertshausens Tänzer waren sehr zufrieden beim SPORTOPIA DANCE CUP in Neu-Isenburg. (Foto: privat)

nisator Dancesport Heritage Deutschland ausgerichteten Wettbewerb bot der Sportpark Alicestrasse in Neu-Isenburg beste Bedingungen für die über 200 Starterpaare, die aus 14 Nationen nach Hessen gekommen waren. Eine große Fläche, viel Platz für Zuschauer, tolle Musik und ein auf die Minute eingehaltener Zeitplan über den gesamten Turniertag. Besonders motivierend war für die Sportler der Tanz-Sport-Manufaktur

die tolle Stimmung in der Halle, die von den vielen Zuschauern lautstark mit Applaus und Anfeuerungsrufen kreiert wurde. Da wundert es nicht, dass auch entsprechend gute Ergebnisse mit nach Obertshausen zurück gebracht wurde. Alle Paare konnten jeweils mindestens die nächste Runde, teilweise sogar das Semifinale und das Finale erreichen. Christiane und Manel Edo Ros gelang

dies gleich in zwei Altersgruppen. Bemerkenswert war aus Sicht vieler Zuschauenden, die hobbymäßig bei den „Let’s dance again!“-Projekten der Tanz-Sport-Manufaktur ihre Tanzkünste verbessern, vor allem der Mut eines Obertshausener Paares: Markus Stier und Kerstin Marschik tanzten bei ihrem allerersten Tanzwettbewerb in sämtlichen Open-Turnieren aller Altersgruppen mit. „Open“ heißt diese Wettkampfform, weil sie offen für alle Leistungslevel sind. So konnten die nach eigener Aussage „blutigen Anfänger“ gleich gemeinsam mit Weltmeisterschaftsfinalisten der Ü18 auf der Fläche stehen. „Ein grandioses Erlebnis“, so Markus Stier, „eine tolle Leistung“, so Aurelia und Heinz-Josef Bickers, die Trainer der Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance, die bei ihren eigenen Turnieren einen guten Vorbereitungsstand zeigen konnten. Im November 2025 geht es im österreichischen Schladming als Höhe- und Schlusspunkt des „Projekt 10“ für sie um die WM-Krone. Bis dahin sind noch einige Wettbewerbe rund um den Globus als Leistungskontrolle geplant.



Der Magistrat der Stadt Obertshausen gratuliert dem talentierten und erfolgreichen Obertshausener Rennfahrer Finn Wiebelhaus (vorne, Dritter von links). Bürgermeister Manuel Friedrich (vorne, Zweiter von rechts) überreichte ein Präsent und eine Glückwunschkarte an den jungen Champion, der bei dem Termin im Rathaus in Begleitung seines Kart-Kollegen Jarno Wiese kam. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

## Obertshausener beeindruckt mit vorzeitigem Titelgewinn

Glückwünsche des Magistrats gehen an Finn Wiebelhaus

Obertshausen (NZO) Es waren nur 24 Stunden, die Finn Wiebelhaus in Obertshausen war, dann ging es weiter. Nach seinem jüngsten überragenden Erfolg auf dem Hockenheimring gratulierten ihm auch der Magistrat der Stadt Obertshausen. Der 19-Jährige Ford GT3 Junior aus Obertshausen sicherte sich am 4. Oktober vorzeitig den Titel im ADAC GT Masters 2025. Gemeinsam mit Teamkollege Salman Owega reichte beim verregneten Rennen ein neunter Platz zum Gewinn der Meisterschaft. Das Duo vom Haupt-Racing-Team riskierte auf dem Hockenheimring nichts und setzte bei schwierigen Bedingungen auf eine sichere Strategie. Am Sonntag setzte der frischgebackene Champion noch einmal ein Ausrufezeichen. Teamkollege Salman Owega stellte den Ford Mustang GT3 im Qualifying auf Startplatz vier und übergab das Auto auf derselben Position an Finn Wiebelhaus. Der Obertshausener ließ nichts anbrennen, attackierte in der zweiten Rennhälfte und übernahm die Führung. Nach 60 Rennminuten überquerte er die Ziellinie als Sieger, der perfekte Abschluss einer herausragenden Saison. Bürgermeister Manuel Friedrich verfolgte das tolle Ergebnis und lud daraufhin den Champion ins Rathaus an der Schubertstraße ein. Bei der Magistratssitzung berichtete Finn Wiebelhaus, in Begleitung seines Kart-Kollegen Jarno Wiese, von seinem Werdegang und dem Rennen. Die Magistratsmitglieder beglückwünschten Finn Wiebelhaus zu diesem fantastischen Ergebnis in der Saison und wünschten ihm weiter viel Erfolg. „Wir können stolz sein, so talentierte Sportler in unserer Stadt zu haben. Sie tragen damit auch den Namen ‚Obertshausen‘ in die Welt.“, sagt Bürgermeister Ma-

nuel Friedrich. Die erste sportliche Leidenschaft von Finn Wiebelhaus gehörte dem Fußball. Er spielte einige Jahre bei den Kickers Obertshausen, entdeckte dann aber die Liebe zum Rennsport und startete im Kartsport. Sein Weg führte auch über die italienische sowie die französische Formel 4. Zwischen Schule und Sport stehend, entschied sich Finn Wiebelhaus - mit dem Fachabitur in der Tasche-, auf den Motorsport zu konzentrieren. Und das mit Erfolg. Parallel dazu macht der 19-Jährige eine Ausbildung zum Kaufmann für E-Commerce. Die Saison 2025 war geprägt von starken Leistungen des Ford-Mustang-GT3-Piloten. Mit konstanten Ergebnissen auf den vorderen Plätzen baute Finn Wiebelhaus gemeinsam mit seinem Fahrerkollegen den Vorsprung Schritt für Schritt aus und konnte mit einem komfortablen Vorsprung in das Finale starten. Für den Obertshausener ist es der erste Titel im GT-Rennsport und ein weiterer Meilenstein in seiner Motorsport-Karriere: „Bei diesen Bedingungen war klar, dass wir nichts riskieren dürfen. Wir haben den Titel nach Hause gefahren und ich bin einfach nur überglücklich, Champion im ADAC GT Masters zu sein – noch dazu hier in Hockenheim, fast vor der Haustüre“, teilte Finn Wiebelhaus direkt nach dem Rennen mit. „Finn Wiebelhaus hat den Grundstein für seine Karriere in jungen Jahren gelegt, im Alter von 19 Jahren hat er jetzt dieses tolle Ergebnis – im Team und auch als Einzelfahrer – vorzuweisen. Wir dürfen gespannt sein, welche Erfolge er noch einfahren wird. Seine Geschwindigkeit und sein Mut sind einfach beeindruckend. Ich wünsche weiter alles Gute für die Rennen“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

## Die Jagd nach dem zehnten WM-Titel

Aurelia und Heinz-Josef Bickers starten „Projekt 10“

Obertshausen (NZO) Im Herbst startet „Projekt 10“ mit einer Serie internationaler Wettkämpfe. Ziel ist der zehnte WM-Titel in den Standardtänzen – ein sportliches Mammutvorhaben voller Spannung, Emotion und Überraschungen. Eine mediale Begleitung ermöglicht Einblicke in Trainingsmethoden, persönliche Höhen und Tiefen sowie die Dynamik eines Profisport-Paars im Ausnahmezustand. 1.Eine mitreißende Geschichte: Seit über 30 Jahren tanzen Aurelia und Heinz-Josef Seite an Seite – eine Geschichte voller Leidenschaft, Disziplin und starkem Gemeinschaftsgeist. Ihre sportliche Reise führte sie von hessischen Parkettböden bis auf die Weltmeister-Podeste der Standardtänze. Diese Kontinuität macht ihre Leistung einzigartig: Seit 2010 holten

sie ohne Ausnahme bei jeder einzelnen Tanzsport-WM eine Medaille für Deutschland nach Hessen. 2.Sportliche Spitzenleistungen: Die Bilanz spricht für sich: neunmal Gold in den Standardtänzen, dazu Silber und Bronze bei Weltmeisterschaften und unzählige Siege bei internationalen Spitzen-Turnieren. Diese Erfolgsserie ist kein Zufall, sondern das Ergebnis konsequenter Trainingsplanung, präziser Technik und mentaler Stärke. Ihr sportliches Credo: Aus Rückschlägen neue Energie schöpfen und das scheinbar Unmögliche möglich machen. 3.Persönliche ResilienzParallel zu sportlichen Höhenflügen haben die beiden schwere gesundheitliche Krisen durchlebt. Sie nutzten Tanz als Kraftquelle, um Therapien zu unterstützen und mentale Widerstandsfä-

higkeit aufzubauen. Ihre Erfahrungen zeigen, wie Sport und Gemeinschaftsgefühl helfen, Lebenskrisen zu meistern und sich immer wieder neu zu erfinden. 4.Weltweit unterwegs zur Vorbereitung: Zur bestmöglichen Vorbereitung auf das große Ereignis, die entscheidende Weltmeisterschaft in ihrer Altersgruppe, reisen Heinz-Josef und Aurelia rund um den Globus. Mehrfach im Monat bilden sich die beiden an der DanceSportAcademy in Italien fort, um ihre Mechaniken, ihren Ausdruck und die Flächenpräsenz weiter zu verbessern. Sie trainieren dort gemeinsam mit Weltspitzenpaaren, die mehr als 30 Jahre jünger sind. Zur Leistungskontrolle stehen jeden Monat zudem große Meisterschaften, meist auch in den jüngeren Alterskategorien auf dem Programm.

5.Der Turnier-Countdown: Am 3. Oktober startete ihr persönlicher Turnier-Countdown mit einem Wettbewerb im hessischen Neu-Isenburg. Eine Woche später traten sie bei den INTERNATIONAL Championships im slowenischen Koper an. Am Wochenende darauf flogen sie nach Toronto/Kanada, wo Mitte Oktober der World Cup in den Standardtänzen ansteht. Der letzte Check-up vor der eigenen WM ist dann für den Monatswechsel in San Marino geplant. Dort treten sie noch einmal gegen die 30 Jahre jüngeren Paare bei der Rising Star-WM an. Dann noch knapp drei Wochen Eindrücke verarbeiten, Ideen ausfeilen, Fehler eliminieren und die Performance aufpolieren. Am 22. November geht es dann im österreichischen Schladming um den zehnten Titel.

## Tauchsaison-Ende mit Gewässeruntersuchung im Schermsee

Obertshausen (NZO) Am Samstag war der USCO (UnterwasserSport Club Obertshausen) wieder einmal zu Gast beim SFV Heusenstamm (Sportfischerverein Heusenstamm), um das „traditionelle Abtauchen“ mit Gewässeruntersuchung im und am Schermsee durchzuführen. Beide Vereine verbindet eine 15-jährige Freundschaft und Kooperation. Die Taucher, darunter die zwei Jugendwarte, verabschiedeten sich von der Unterwasserwelt in den heimischen Gewässern, damit diese sich auf ihren Winterschlaf vorbereiten kann. Außerdem brachten sie Wasserproben für die Gewässeruntersuchung mit.

An diesem schönen Herbsttag hatte der Schermsee bei 10 Grad Wassertemperatur gute Sichtverhältnisse und noch schönen Pflanzenbewuchs wie die Seerosen. Unter Wasser wurden überwiegend Rauhohornkraut, Tausendblatt, Laichkraut und Teichmuscheln gesichtet. Die Gewässeruntersuchung mit der chemischen Analyse ergab, dass der pH-Wert und die Nitrat-Werte sowie die anderen Ionen sich im üblichen niedrigen Bereich befinden. Fazit: Der Schermsee ist ein grünes Paradies mit seiner Artenvielfalt sowie seiner ausgeprägten Flora und Fauna. (Foto: USCO)



[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag